

## Weihnachtliche Stadtführung

**Minden (mt/hy).** Eine weihnachtliche Stadtführung durch Minden gibt es am Samstag, 26. November, 15 Uhr. Die Gästeführer erzählen aus der Stadtgeschichte und lassen die Führung im Turm der St. Martinikirche ausklingen. Die Kosten betragen sechs Euro. Treffpunkt ist an der Rathauslaube, Markt 1. Anmeldung unter (05 71) 8 29 06 59. Tickets können auch online unter [www.minden-erleben.de](http://www.minden-erleben.de) erworben werden.

## Workshop für Weihnachtsdeko

**Minden (mt/lm).** Die Stadtbibliothek veranstaltet einen Weihnachtsdeko-Workshop am Sonntag, 27. November. Dabei können Besucher ausprobieren, wie aus alten Zeitungen Sterne, Windspiele, Kugeln oder Kränze geflochten werden. Diese können anschließend verziert, lackiert und dekoriert werden. Parallel ist die Bibliothek von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

# Digitale Analogien

„Ansichtssachen“ in Bild und Text von Hans-Joerg Deichholz im Domschatz

Ursula Koch

**Minden.** „Ich kenne die Bilder von Hans-Joerg Deichholz aus Ausstellungen und dem Internet. Ich dachte, es könnte spannend werden, wenn sich der Fotograf und Autor mit den Exponaten aus dem Domschatz befasst“, sagt Hans-Jürgen Amtege, Vorsitzender des überkonfessionellen Dombauvereins, der das Museum mit den sakralen Kunstschatzen am Kleinen Domhof betreibt. In der Ausstellung „Ansichtssachen“ sind seine bearbeiteten Fotografien und Aphorismen vom 26. November bis zum 29. Januar im Domschatz ausgestellt.

„Das war eine spannende Herausforderung“, bestätigt Deichholz, der vielen Menschen in der Region als Sozialdezernent des Kreises bekannt ist und im Eigenverlag bereits mehrere Bücher mit seinen Fotobearbeitungen und Aphorismen herausgebracht hat. Das Wort „Verfremdung“ sei für seine fotografischen Arbeiten nicht die richtige Umschreibung. Es handle sich vielmehr um digitale Bildgestaltungen und die völlige Veränderung von Bildern, die er auf seinem Handy bearbeite.

Als „Snapshot Art“ bezeichnet er selber seine Arbeiten. Ein entscheidender Schritt



Hans-Joerg Deichholz hat für die Ausstellung im Domschatz 13 Arbeiten gestaltet. MT-  
Foto: Alex Lehn

sei aber auch die Rückverwandlung seiner Arbeiten vom digitalen zum analogen Bild. Dabei hat die Wahl des Materials, auf die das Bild gedruckt wird, einen entscheidenden Einfluss auf die Wirkung. Denkbar sind Aluminium, Plexiglas, Fotopapier – im Falle der sakralen Motive hat Deichholz ein Künstlerpapier gewählt. Sie erhalten dadurch eine textile Oberfläche und „fühlen sich an, wie Kreidezeichnungen“, schwärmt der 61-Jährige.

Die Vorlagen für seine Bearbeitungen hat ihm der Dombauverein zur Verfügung gestellt. Die nahezu schwarz-weißen Abbildungen hat Deichholz zum Teil in kräftigen Farben gestaltet oder mit einem zweiten Motiv vereint. Etwa das Armreliquiar, das er optisch mit einem Baum verschmolzen hat, der zur Hälfte in vollem Laub steht, zur Hälfte kahl ist. „Klimawandel I“ ist der zugehörige Aphorismus betitelt, der daran erinnert, dass

der Mensch nur Gast auf dieser Erde ist.

„Ich habe mich bewusst nicht über die Exponate informiert“, sagt Deichholz. Die Ideen habe er überwiegend während der Arbeit an den Bildern entwickelt. Aus der Abbildung des Hedwig-Glases sind zwei sehr unterschiedliche Bilder entstanden – das eine hebt die Lichtreflexe auf dem Glas hervor, das andere lässt vor einem Wolkenhimmel die figürliche Darstellung deutlich hervortreten.

Das „Mindener Kreuz“ ist aktuell an das LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster ausgeliehen. Im Domschatz hängt ein Foto in Originalgröße und daneben die Bearbeitung des Protestanten Deichholz, die vor den Augen des noch lebenden Christus einen gleißend hellen Lichtwirbel zeigt, während sich der Hinterkopf bereits auflösen scheint, wie er den Zustand zwischen Leben und Tod interpretiert.

Die Ausstellung ist bis zum 29. Januar im Domschatz, Kleiner Domhof 24, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12.30 Uhr sowie von 14 bis 16.30 Uhr geöffnet. Zu der Ausstellung erscheint ein Heft mit den Bildern und Aphorismen, das als PDF-Datei auch auf der Internetseite [www.domschatz-minden.de](http://www.domschatz-minden.de) zur Verfügung gestellt wird.

- Anzeige -

ANZEIGE

## Neues aus der Geschäftswelt

### Immer eine gute Geschenkidee – der Stadtgutschein Minden

Wenn der Beschenkte fragt, ob man den Kassenzettel noch hat, ist die gute Stimmung schnell verfliegen.

Der Stadtgutschein Minden passt immer. Ende des Förderbonus beachten.

**Minden (bms).** In der Ausgabe von „Kauf lokal“ vom vergangenen Montag (21.) wurde zur Bebilderung eines Berichts zum Stadtgutschein Minden ein Foto verwendet, das Gutscheine mit dem Hinweis zur Förderung durch die Stadt Minden abbildete.

Bitte beachten: Da die Fördersumme aufgebraucht ist, sind diese geförderten Gutscheine nicht mehr erhältlich. Um in den Genuss des Förderzuschusses zu kommen, können Besitzer der Gutscheine aus dieser zweiten Förderung ihre Gutscheine nur noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres einlösen.

Ab dem 1. Januar 2023 haben die Gutscheine also nur noch ihren Nennwert – oder, wenn schon teileingelöst, ihren Restnennwert. Das heißt, der eigentliche Gutscheinwert bleibt natürlich auch noch über diesen Stichtag hinaus bestehen.

Ob mit Förderbonus oder nicht – unabhängig davon ist der Stadtgutschein Minden immer eine sinnvolle Gutscheinlösung, gerade jetzt zu Weihnachten. Über ein Gutscheingeschäft freut man sich mehr als

über einen ungewünschten Artikel. So kann man sich selbst aussuchen, was man sich mit dem Gutschein anschaffen möchte.

Die Gutscheinsumme des Stadtgutscheins Minden kann, auch in Teilbeträgen, bei mehr als 70 Akzeptanzstellen in Minden eingelöst werden und bieten den Beschenkten somit eine vielfältige, individuelle Einsatzmöglichkeit. Die Bandbreite der Akzeptanzstellen reicht von A wie Apotheke über M wie Modehaus bis Z wie Zweiradfachgeschäft.

Nähere Infos zu Akzeptanzstellen, zum Einlösen oder zum Gutscheinkauf gibt's im Internet: [www.stadtgutschein-minden.de](http://www.stadtgutschein-minden.de)

**Mit dem Stadtgutschein Minden ist ein frohes Fest für Schenkende und Beschenkte sicher. Erhältlich ist er beim express-TicketService, Obermarktstraße 26 – 30, oder bei Minden Marketing, Domstraße 2, sowie online.**  
Foto: pr



### An neuem Standort

„Blumen by Pia“: Umzug an die Königstraße

**Minden (jkl).** Moderne Räumlichkeiten in zentraler Lage: Das Team der Flower Boutique „Blumen by Pia“ ist umgezogen. Ab sofort sind Inhaberin Pia Riechmann und ihre Mitarbeiterinnen am neuen Standort an der Königstraße 147 zu finden.

Zum Leistungsspektrum von „Blumen by Pia“ zählt alles, was das Floristik-Handwerk zu bieten hat. Zu den Schwerpunkten gehören die Hochzeits- und Trau-

erfloristik. „Darüber hinaus gestalten wir auch gerne florale Dekorationen bei unterschiedlichsten Veranstaltungen wie Oktoberfesten oder anderen großen Events“, erläutert Pia Riechmann.

Öffnungszeiten von „Blumen by Pia“ sind montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr. Kontakt: Telefon (0571) 88 92 99 00, E-Mail: [blumen-pia@web.de](mailto:blumen-pia@web.de) und auf Instagram: [blumenpia](https://www.instagram.com/blumenpia).



Zum Team von „Blumen by Pia“ gehören (v.r.) Martina Niepmann, Pia Riechmann, Susanne Dethardt und Melissa Beier – sowie unterstützend auch Sonja Pascale.  
Foto: pr

### Infos über moderne Heizsysteme

Aktionstag der Firma Bölstorf Heizung-Sanitär an diesem Samstag



Einer der imposanten Info-Trucks macht diesen Samstag an der Artilleriestraße Station.  
Foto: pr

**Minden (jkl).** Zu einem Aktionstag lädt die Firma Michael Bölstorf Heizung-Sanitär an diesem Samstag, 26. November, ein. Aus diesem Anlass wird ein rund 16 Meter langer Info-Truck der Firma Buderus von 10 bis 16 Uhr vor dem THW-Gelände an der Artilleriestraße 15 Station machen.

Firmenchef Michael Bölstorf sowie Vertreter der Firma Buderus stehen interessierten Verbrauchern im Rahmen der Aktion bei allen Fragen rund um moderne Heizsysteme gerne zur Verfügung. Das Thema Wärmepumpen rückt dabei ebenso in den Fokus wie hochwertige Systeme für Energieträger wie Gas und Öl.

Die Firma Bölstorf hat ihren Firmensitz an der Hasenheide 17; Kontakt: (0571) 3880012 oder mobil (0160) 2636116.

### Landesehrenpreis erhalten

Auszeichnung für die Fleischerei Meyer in Hille

**Hille (mt/jkl).** Einmal mehr hat die Fleischerei Günter Meyer in Hille in diesem Jahr den Landesehrenpreis für Lebensmittel in NRW erhalten. Dieser Preis wird vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen vergeben. Er steht für besondere Leistungen der Qualitätswettbewerbe der DLG sowie das Engagement der Lebensmittelunternehmen für Ausbildung, tarifgerechte Bezahlung und Umwelt im Land NRW.

Regelmäßig werden die Fleisch- und Wurstwaren des Hiller Handwerksunternehmens von der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) prämiert. Im Jahr 2022 gab es insgesamt neun Mal den Goldenen Preis, und zwar für folgende Produkte: Luftgetrocknete Mettwurst, Mühlenwurst, Hausmacher Mettwurst, für Rauchenden, Wiener Würstchen, Jagdwurst, Rostbratwurst, Mortadella und Hausmacher Leberwurst.